

Für Sie haben wir viele Jahre lang unsere Freizeit in Aus- und Weiterbildungen investiert.

Sie sind uns wichtig, deshalb sind wir in Notfällen gerne auch an Wochenenden und Feiertagen für Sie da.

Ersatzteile halten wir im Lager und in den Servicefahrzeugen, auch für Ihre Haustechnischen Anlagen vor.

Bei uns erhalten Sie bereits beim ersten Kontakt einen verbindlichen Termin, auf den Sie sich verlassen können.

Wir sind Ihr kompetenter Partner bei Problemen rund um Ihre Haustechnik.

Wir sind bemüht die finanziellen Belastungen, die wir an Sie, unsere verehrte Kundschaft, weitergeben müssen, so niedrig wie möglich zu halten.

Trotzdem werden wir nie mit Billiganbietern konkurrieren können.

Bei objektiver Betrachtung werden auch Sie sicher sagen:

**„Diese Leistung ist
ihren
Preis wert“**



Unser Service für Sie!



www.ottobaier.de
069 471090 Fax 476925
Flinschstraße 33
60389 Frankfurt

Flyer102a

Otto Baier

Kundenzufriedenheit seit 1927

Sind wir wirklich zu teuer?



Hier ein Typischer Fall:

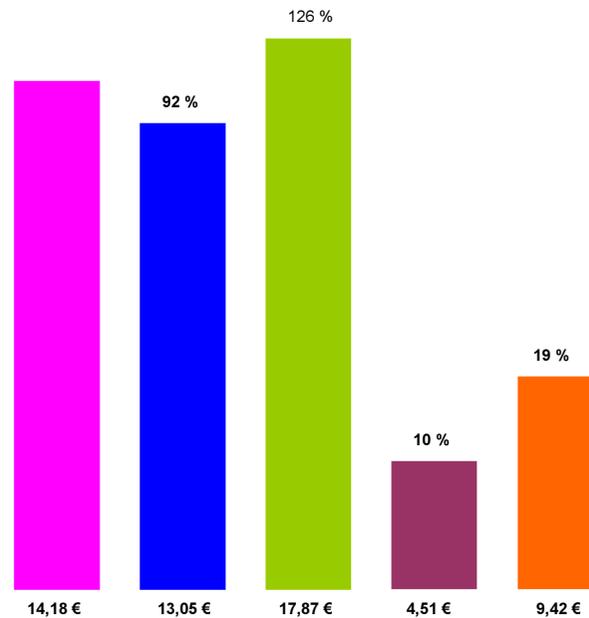
Ein Kunde gibt einen Reparaturauftrag. Der Techniker erscheint zum ausgemachten Termin. Beiläufig fragt ihn der Kunde wie viel sein Chef ihm pro Stunde zahle. Die Antwort: 14, 18 €. Später kommt die Rechnung der Firma mit einem Stundenverrechnungssatz von 59,02 €.

„Schöne Gewinnspanne“!

Denkt der Kunde verärgert.

Was der Kunde jedoch nicht bedenkt:

Der Unternehmer hat seinem Mitarbeiter auch während der Urlaubs- und Feiertage, der Krankheit u.s.w. Lohn zu zahlen. Im Durchschnitt können von den Jährlich 1930 Stunden den Kunden nur 1400 Stunden in Rechnung gestellt werden. Außerdem zahlt der Unternehmer seinem Mitarbeiter zusätzliches Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und vermögenswirksame Leistungen. Des weiteren auf alle diese Zahlungen den Arbeitgeberanteil zur Rente, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, sowie die Unfallversicherung bei der Berufsgenossenschaft.



Diese zusätzlichen Kosten belaufen sich auf etwa **92%** des Technikerlohnes oder in unserem Beispiel auf **13,05 €**.

Um dem Techniker die **14,18 €** zahlen zu können müsste der Unternehmer von seinem Kunden schon 27,23 € fordern.

Darüber hinaus entstehen in einem Handwerksunternehmen noch weitere Kosten, wie Gehälter für technische Mitarbeiter, Büro, Werkstatt Energiekosten, Steuern, Versicherungen, Werbung, Reparaturen u.s.w.

Diese Verwaltungs- und allgemeine Geschäftskosten liegen in unserem Handwerk, bezogen auf den Technikerlohn bei mehr als **126%** oder im vorliegenden Fall bei etwa **17,87 €**.

Zusammen sind das schon:

$$14,18 + 13,05 + 17,87 = 45,10 \text{ €}$$

Hierzu kommt ein Zuschlag für Wagnis und Gewinn von **10%** also **4,51 €**.

So ergibt sich für einen Techniker ein Stundenverrechnungspreis von 49,60 €.

Und zu guter letzt die Mehrwertsteuer von zur Zeit **19%** oder **9,42 €**.

So ergibt sich für den Kunden ein Stundenverrechnungssatz von **59,02 €**.

Hierbei sind die Vertragliche Auslösung und der Zuschlag für Feiertage oder Nacharbeit noch nicht berücksichtigt.